|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1571 |
| Titel | Ausschaffungsgefängnis Kloten (Neubau) |
| Datum | 01.06.1994 |
| P. | 706 |

[*p. 706*] Mit Kantonsratsbeschluss vom 17. Januar 1994 wurde für den Bau eines Ausschaffungsgefängnisses in Kloten ein Objektkredit von Fr. 17 400000 bewilligt. Für die Heizungs- und Lüftungsanlagen sind in einem beschränkten Wettbewerb folgende Offerten eingegangen:

Heizungsanlagen

Fünf Angebote von Fr. 341 166 bis Fr. 445 816. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Strässle & Co. AG, Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 341 166 gemäss Offerte vom 19. April 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 14% auf Fr. 390000 erhöhen.

Lüftungsanlagen

Sieben Angebote von Fr. 425 707 bis Fr. 500 880. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Aircal AG, Watt, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 425 707 gemäss Offerte vom 26. April 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 15% auf Fr. 490000 erhöhen.

Die Vergebungssumme von insgesamt höchstens Fr. 880000 ist im Kostenvoranschlag enthalten und, soweit erforderlich, durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

1. Für die Heizungs- und Lüftungsanlagen für den Neubau des Ausschaffungsgefängnisses in Kloten werden die Heizungs- und Lüftungsanlagen wie folgt vergeben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Offertbetrag | Vergebungssumme einschliesslich Unvorhergesehenes und Regiearbeiten |
| Heizungsanlagen | Fr. | Fr. |
| an die Strässle & Co. AG, Zürich, aufgrund der Offerte vom 19. April 1994 | 341 166 | 390 000 |
| Lüftungsanlagen  an die Aircal AG, Watt,  aufgrund der Offerte vom 26. April 1994 | 425 707 | 490 000 |

Die Kosten von zusammen höchstens Fr. 880000 gehen zu Lasten des Kontos 3010.5031.654, Ausschaffungsgefängnis Kloten; Neubau.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]